

## Protokoll der Fachschaftenkonferenz am 22. August 2019

Ausrichtend: FS03

Moderation: Max Stasica

Protokoll: Kai Runck

Beginn: 18:30

Ende: 21:45

Anwesend:

FS03 (Pädagogik): Julia Stroh, Kai Runck

FS03 (LaG): Tabea Künstler

FS03 (Sport): Jens Fink, Daniel Lehmann, Tatjana Albert

FS03 (Psychologie): Max Stasica

FS 04 (Mathematik): Martin Asmußen

FS 05 (Physik): Philipp Schuhmacher, Emily Burbach

FS 07 (Chemie): Maurice Knebl

FS 13 (Bau- und Umweltingenieurwissenschaften): Niklas Stein, Ann-Kathrin Sorg, Christian Giebler

FS 18 (Elektrotechnik und Informationstechnik): Daniel Stein

FS 20 (Informatik): Fabian Damken, Florian Löhden

Beratend AStA: Tobias H., Thomas K.

Beratend Senat (FSK): Max, Christian Fahr

### **Genehmigung der Protokolle**

Die Protokolle der Dezember-, April- und Juli-FSK wurden genehmigt. Die Qualität des ersteren wurde als vorbildlich betont.

### **Finanzanträge**

FB04 (Mathematik) beantragt 1500€ für eine Erstfahrt

Mit 14/0/2 (Ja/Nein/Enth.) Stimmen angenommen.

### **Wichtiges aus den Fachschaften**

FS03 (LaG) plant ihre OWO, bietet dafür TutorInnen-Schulungen.

FS03 (Sport) plant ihre OWO, außerdem wird an neuen Studiengängen gearbeitet.

FS03 (Psychologie) berichtet, dass das Institut einen neuen Namen hat. Sie plant die OWO, wirkt außerdem in Studiengangsentwicklung und Besetzung einer Professur mit.

FS04 (Mathematik) berichtet, dass sie die OWO plant und einen Finanzantrag hat (s. Finanzanträge).

FS05 (Physik) plant die OWO.

FS13 (Bau- und Umweltingenieurwissenschaften) arbeitet in der Strukturierung ihrer Studiengänge mit, berichtet außerdem von Problemen mit der Raumtemperatur bei Prüfungen.

FS20 (Informatik) plant ihre OWO und berichtet von Problemen mit dem Masterstudiengang durch Wegfall eines Professors.

## **Wichtiges aus den Gremien**

### **AStA**

Am 21. August hat sich das neue StuPa konstituiert, die neue Minderheitenregierung im AStA besteht aus Jusos und CampusGrün. Das 806 läuft schlechter als geplant. Der Fachschaftentopf soll nach dem Haushaltsentwurf 2020 reduziert werden auf 30k (zuvor 40k), um überhöhte Politikausgaben im Vorjahr zu korrigieren. Der neue Haushalt muss aber noch abgestimmt werden.

Thomas wird zum neuen Semester den Posten als Fachschaftenreferent abtreten. Stellen die Fachschaften das Referat?

Außerdem werden die neue AStA-Struktur und gewählte Referent\*innen vorgestellt:

Personal & Gewerbe: Steffen Fromme (Jusos und Unabhängige)

Personal & Mobilität: Moritz Stockmar (Jusos und Unabhängige)

Personal & Finanzen: Felix Ziegler (Jusos und Unabhängige)

Finanzen: Domenic Kehrer (Jusos und Unabhängige)

Finanzen: Geeske Kemper (CampusGrüne)

Hochschulpolitik: Tobias Huber (FACHWERK)

Öffentlichkeitsarbeit: niemand

### **Senat**

Der nächste Termin wird im September sein, der letzte war am 26. Juni.

### **E-Learning-Beirat**

Zum Tag der digitalen Lehre wurde durch einen Vertreter des E-Learning-Beirats ein Impulsvortrag gehalten und gut angenommen. Studentisches Engagement wurde diskutiert, der Gesamteindruck ist positiv. Die Behauptung eines Professors aus Aachen, dass Audioaufzeichnungen (von Vorlesungen) für den privaten Gebrauch erlaubt seien, prüft der E-Learning-Beirat.

### **TOP 1: MatLab-Lizenzen (FS18)**

FB 18 plant, mit FB 16 und anderen Fachbereichen, die es benötigen, neue Lizenzen für das Programm „MatLab“ anzuschaffen, Meinungen gehen auseinander. Die Fachschaft 18 erfragt, wie die Studierendenschaft dazu steht. Max Stasica berichtet, dass eine AG der Psychologie das

Programm beständig benutzt und es sich bewährt habe. In der Informatik wurde eine Alternative gefunden. Die Mathematik ist unsicher, ob auf eine Alternative umgestellt wird, jedoch wird MatLab noch weiterverwendet. Christian Giebler (FS18) betont den Nutzen, den das Kennenlernen des Programms im Studium bringt, da es weit verbreitet in der Anwendung ist.

## **TOP 2: Haushalt**

Die Kürzung des Haushalts („Fachschaftentopf“) von 40.000€ auf 30.000€ wird von der Fachschaft kritisch gesehen. Auf Empfehlung von Thomas arbeitet die FSK spontan ein Statement gegen die Kürzung aus (vgl [1]; Pad der FSK). Die Entwürfe werden auf der nächsten FSK überarbeitet und abgestimmt.

## **TOP 3: Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften (FS18)**

Der AStA ist dem FZS beigetreten. Für kommendes Semester sind bereits 40 Cent Mitgliedschaftsgebühren in den Semesterbeiträgen enthalten.

Dieser FZS trifft sich jährlich und arbeitet Positionen aus, z.B. dieses Jahr gegen Anwesenheitspflichten im Studium. Der FZS vertritt die Studierendenschaften, betreibt Lobbyarbeit in Politik und Wissenschaft. Er ist auch der einzige Verband der Studierendenschaften, der am Bolognaprozess beteiligt ist. Er bietet außerdem Seminare zu diversen Themen der Hochschulpolitik an, um die Studi-Vertretenden der AStAen zu qualifizieren. Bezahlt wird aber nicht für die Leistungen, sondern für das Stimmrecht und Möglichkeiten der Mitarbeit. Die Finanzen sind einsehbar, aber nicht transparent.

Zwar zahlen die Studierenden den FZS-Beitrag in den Semestergebühren, der Gesamtbetrag hat sich aber nicht dadurch erhöht.

Der StuPa sprach sich zu einem früheren Zeitpunkt für den Beitritt aus, die FSK nicht und blieb eher skeptisch.

FS18 kritisiert die mangelnde Transparenz der Finanzen des FZS und den Beitritt des AStA. In der Diskussion wird betont, dass der FZS als StudiV aus Gründen der Unabhängigkeit auch von Studis getragen werden soll. Thomas merkt an, dass es aus Gründen der Nachhaltigkeit und Solidarität unangebracht wäre, die Vorteile des FZS ohne eine Mitgliedschaft zu nutzen. Durch die Mitgliedschaft erhält der AStA (lt. Website) Einsicht in die Finanzen.

Es wird um ein Stimmungsbild gebeten zur Frage: „Ist die FSK für die Mitgliedschaft im FZS?“ 7/1/8 (Ja/Nein/Enth.)

Tobias (AStA) steht bei weiteren Fragen zum FZS zur Verfügung.

## **TOP 4: Präsdium Brühl**

Die FSK diskutiert die Frage, wann die neue Präsidentin eingeladen werden soll. Abstimmung: „Laden wir Präs. Brühl für einen Termin noch vor Weihnachten ein?“ 10/4/4 (Ja/Nein/Enth.)

## **Sonstiges**

Tobias Huber spricht nochmal das Fachschaftenwochenende an. Thomas wird es jedoch nicht organisieren, da er sein Referat niederlegt.

Am 4. September ist ein Jour fixe des Senats mit Präsident Prömel angesetzt. Themen sind bisher eine Resolution zum Klimawandel, der Zustand des FB Architektur und interne Angelegenheiten des StuPa. Tobias Huber (AstA) steht bei weiteren Angelegenheiten zur Verfügung.

## **Nächste FSK**

Die kommende FSK soll (wg. der OWO) Anfang September ausgerichtet werden, es wäre der FB05 (Physik) an der Reihe.

Für die Oktober-FSK ist FB07 (Chemie) an der Reihe, plant die Durchführung am 23.

Im November wird FB11 (Geo- und Materialwissenschaften) an der Reihe sein.

## **Veranstaltungen**

04.09.19 Jour fixe im Senat mit Hr. Prömel

01.11.19 Runder Tisch Campus Management (TUCaN)

07.11.19 FB1 Party (806qm)

## **TOPs für nächste FSK**

Statement gegen die Kürzung des Haushaltes (s. TOP 2)